



Das Online-Seminar zeigt anhand eines konkreten Praxisbeispiels auf, wie die Anforderungen an den Erhalt von Fördermitteln aus der Bundesförderung Effiziente Wärmenetze passgenau in die städtebauliche Entwicklung kommunaler Quartiere integriert werden können. Besonderes Augenmerk gilt der zeitlichen Abstimmung mit der Bauleitplanung und notwendigen Ausschreibungsverfahren sowie der Vertragsgestaltung.

Die Inhalte auf einen Blick

- **Die Fördermittel:** Die zeitlichen Anforderungen der Bundesförderung Effiziente Wärmenetze BEW. Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy
- **Die Gebietsentwicklung:** Städtebau, Ausschreibungspflichten und Vergabeverfahren Dr. Holger Weiß, W2K
- **Das Vertragswerk:** Kauf-, Konzessions- und Wärmelieferungsverträge Matthias Weise, Rechtsanwalt
- **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

Referenten

- Dr. Harald Schäffler, Geschäftsführer von schäffler sinnogy, Freiburg
- Dr. Holger Weiß, Partner der Kanzlei W2K – Wurster Weiß Kupfer, Freiburg
- Matthias Weise, Rechtsanwalt mit eigenem Rechtsanwaltsbüro, Meckenbeuren.

Datum und Anmeldung

- 24. März 2022, 14 - 17 Uhr
- Teilnahme per ZOOM, Anmeldung unter: www.schaeffler-sinnogy.de

Teilnahmegebühr

- 99,- EUR zzgl. USt.

Time ist Money - Zeit ist Geld: Diese Alltagsweisheit gilt auch für klimaneutrale Quartiersprojekte, die eine Bundesförderung für Effiziente Wärmenetze (BEW) in Anspruch nehmen wollen. Denn die Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln sind an konkrete Fristen gebunden, die mit den Fristen und Zeiträumen verschiedener notwendiger Schritte zur städtebaulichen Gebietsentwicklung verzahnt werden müssen – von der Bauleitplanung über die Bodenordnung und die Erschließung des Gebiets bis hin zur Vergabe der erschlossenen Grundstücke. Dabei sind jeweils die zeitlichen Abläufe notwendiger Ausschreibungsverfahren und die Anforderungen und Möglichkeiten der Vertragsgestaltung zu berücksichtigen. Es geht sehr schnell um sehr viel Geld, das auf dem Spiel steht, wenn z.B. Förderfristen nicht eingehalten werden können.

Deshalb haben sich zwei erfahrene Rechtsanwälte mit einem Experten für klimaneutrale Quartierskonzepte und Fördermanagement zusammengetan, um gemeinsam einen koordinierten Zeitplan für ein kommunales Neubaugebiet zu entwickeln. In diesem Onlineseminar wollen sie die wichtigsten Anforderungen aus den jeweiligen Bereichen sowie erste Ergebnisse anhand eines konkreten Praxisbeispiels vorstellen:

- Dr. Harald Schäffler von schäffler sinnogy stellt als Rahmen für die rechtlichen Ausführungen zunächst die Anforderungen vor, die ein Antragsteller erfüllen muss, wenn er 40 % Investitionsförderung von der Bundesförderung Effiziente Wärmenetze in Anspruch nehmen möchte.
- Herr RA Dr. Holger Weiß von der Kanzlei W2K ist spezialisiert auf die Begleitung komplexer Infrastrukturvorhaben. Er erläutert, wie sich die Anforderungen der Bundesförderung Effiziente Wärmenetze in die Abläufe einer kommunalen Gebietsentwicklung integrieren lassen und stellt die Ausschreibungspflichten und -verfahren für die Planung und Realisierung der Wärmeversorgung in Grundzügen dar.
- Herr RA Matthias Weise ist spezialisiert auf Contracting-Verträge im Energiebereich. Er stellt die rechtlichen und zeitlichen Anforderungen an das Vertragswerk vor, die z.B. bei Kauf-, Konzessions-, Gestattungs- und Wärmelieferverträgen zu beachten sind.

Denn darum geht es am Ende bei erfolgreichen Quartiersprojekten: alle Prozesse erfolgreich so zu koordinieren, dass bis zu mehreren Millionen Euro an Fördermitteln sicher in Anspruch genommen werden können: eben „Time is Money“.

Das Online-Seminar ist besonders geeignet für folgende Zielgruppe:

- Kommunen
- Bauträger
- Energiedienstleister